

Rebhuhnschutz Schefflenztal



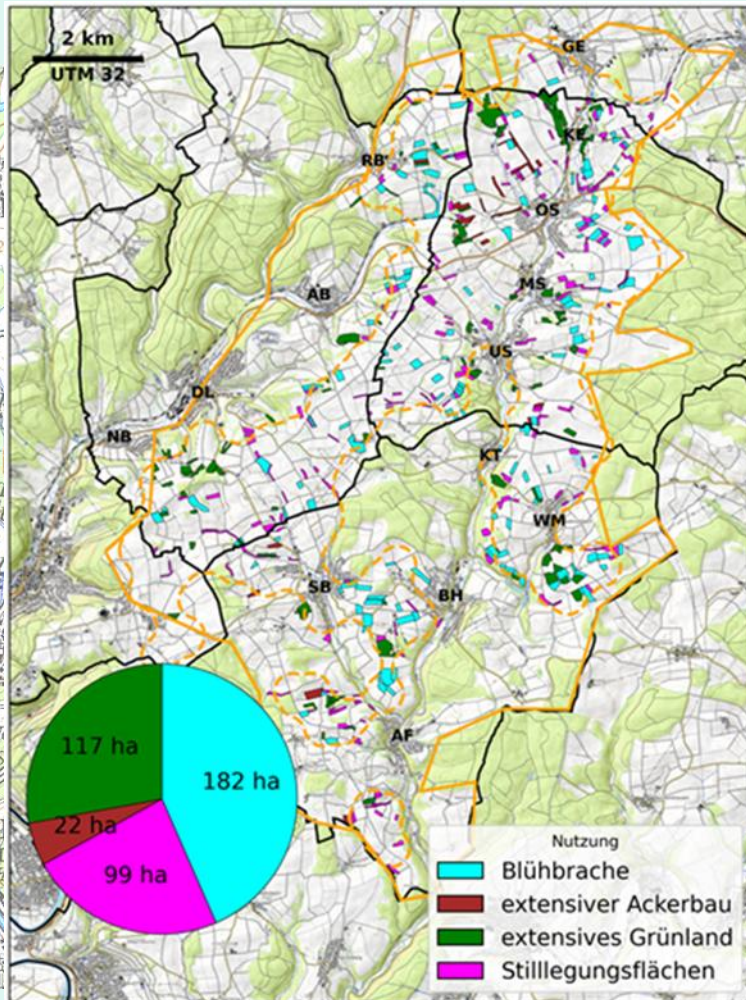
Gemeinsam
für das Rebhuhn

Landwirtschaftliche Rebhuhn-Maßnahmen

Luisa Klingmann

Landschaftserhaltungsverband NOK

Überblick Rebhuhnmaßnahmen



LPR-Maßnahmen (seit 2022):

- Buntbrache: 110 ha
- Ext. Ackerbau: 13,7 ha
- Modul 7 (Blühsaum): 5 ha
- Modul 8 (Vogelschutzbrache): 7 ha
- Ext. Grünland mit Altgras: 19 ha

→ LPR- Rebhuhnmaßnahmen auf 155 ha

→ Insgesamt ca. 420 ha

Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen

Welche landwirtschaftliche Maßnahmen helfen dem Rebhuhn?

- Brutmöglichkeiten/Deckung: Altgras, späte Mahd, Brachen, Erhalt von Wegsäumen und Böschungsaufwuchs.
- Insekten als Nahrung für Küken: extensive Grünland- oder Ackerbewirtschaftung, Schwarzbrachestreifen.
- Pflanzliche Nahrung im Winter: Stoppelbrachen, Blühbrachen.
- Ganzjährig geeignete Strukturen: Wegsäume, Niederhecken, ...

- ❖ FAKT E7 Blüh- Brut- und Rückzugsflächen
- ❖ FAKT E8 Brachebegrünung mit mehrjährigen Blühmischungen
- ❖ LPR - Buntbrache
- ❖ LPR - extensiver Ackerbau
- ❖ LPR - extensive Grünlandbewirtschaftung
- ❖ ÖR 1 Stilllegungsflächen



Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen

Grundsätzliche Anforderungen:

- Breite der Maßnahmenfläche ≥ 12 m, besser ≥ 20 m.
- Mindestabstände ≥ 150 m zu Wald und hohen Gehölzen und ≥ 50 m zu Siedlungen und Straßen.
- Direkte Angrenzung an stärker frequentierte (Feld-)Wege ist zu vermeiden.
- Halbseitiger Pflegeschnitt sollte quer erfolgen und nicht längs → Randeffekte.



Mehrjährige Buntbrache

- Ansaat einer Blümmischung aus Wildpflanzen und Kulturarten.
- Mehrjährige Standzeit (wichtig auch über den Winter als Deckung und zur Nahrungssuche, im Mai als Brutplatz geeignet).
- Förderprogramme:

Förderprogramm	Auflagen	Förderung
FAKT E7	Wechselbrache, halbseitiger Umbruch jährlich	650 € / ha
FAKT E8	Dauerbrache, fünf Jahre	730 € / ha
Modul 7	Nur im NSG, fünfjähriger Saum, halbseitige Pflege jährlich	1.946 € / ha
Modul 8	Nur im NSG, fünfjährige Brache, Hälfte wird angesät, andere Hälfte wird jährlich umgebrochen	916 € / ha
LPR-Buntbrache	Dauerbrache, fünf Jahre, Anlage zusätzlicher Strukturen	1.050 / 1.320 € / ha

Mehrjährige Buntbrache mit zusätzlichen Strukturen:



Extensive Ackerbewirtschaftung – Schwerpunkt Wintergetreide:

- Schwerpunkt auf Wintergetreide.
- Keine oder angepasste Düngung, keine Pflanzenschutzmittel, reduzierte Saatgutstärke
 - lichter Bestand.
- Vorteil: Förderung von Ackerwildkräutern und Insekten als Nahrungsgrundlage, Brutmöglichkeit.
- Zusätzlich: Teilbereich von der Ernte aussparen.
- Förderprogramme:

Förderprogramm	Auflagen	Förderung
LPR – ext. Ackerbewirt.	Ohne Stickstoffdüngung / Zulage	810 / 1.080 € / ha
LPR – ext. Ackerbewirt.	Mit angepasster Stickstoffdüngung / Zulage	620 / 890 € / ha

Extensive Ackerbewirtschaftung:



NEU

Extensive Ackerbewirtschaftung – Schwerpunkt Klee:

- Ansaat niedrigwüchsiger Kleemischung.
- Keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel, reduzierte Mahd (Juli/August & September/Oktober), Erhalt von Altgras beim zweiten Schnitt.
- Vorteil: Förderung von Insekten als Nahrungsgrundlage, Brutmöglichkeit.
- Zusätzlich: Anlage Schwarzbrachestreifen mittig.
- Förderprogramme:

Förderprogramm	Auflagen	Förderung
LPR – ext. Ackerbewirt.	Ohne / mit Schwarzbrachestreifen	810 / 1.080 € / ha

NEU

Extensive Ackerbewirtschaftung – Schwerpunkt Klee:



Alexandrinischer
Klee,
Bockshornklee,
Esparssette,
Gelbklee,
Hornklee,
Inkarnatklee,
Luzerne,
Persischer Klee,
Rotklee,
Schwedenklee,
Serradella,
Weißklee, ...

NEU

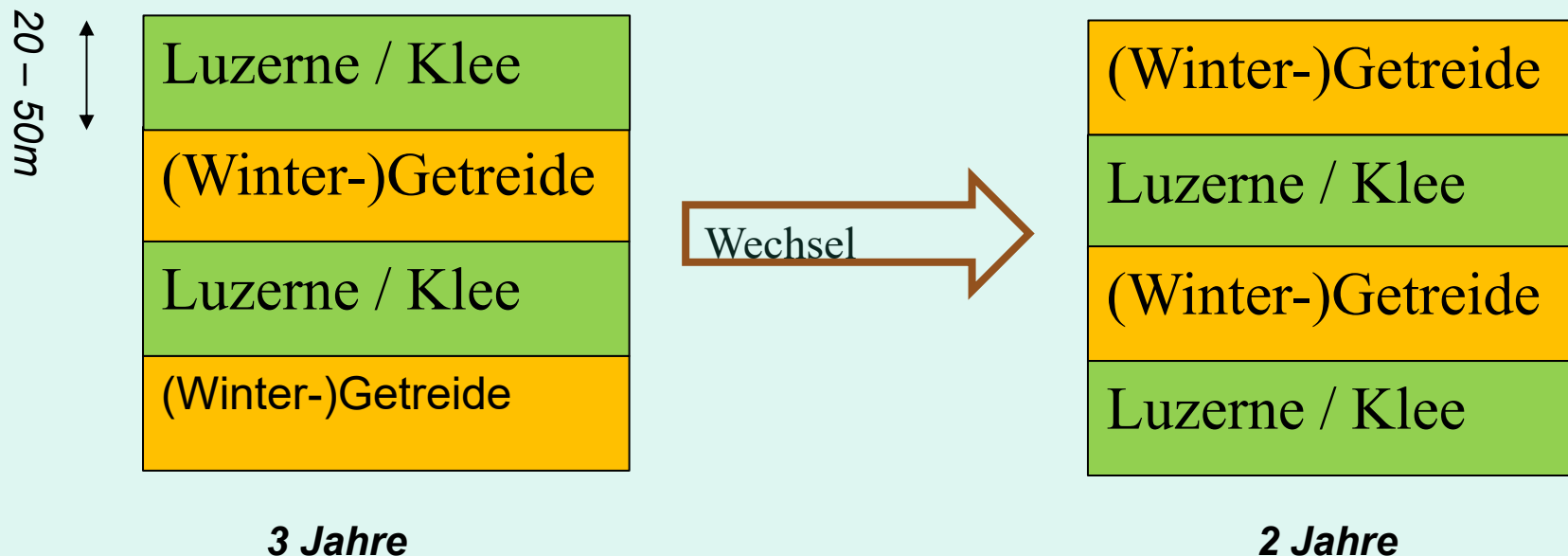
Extensive Ackerbewirtschaftung – Zwei Streifenbewirtschaftung:

- Unterteilung des Schlags in Streifen (20-50 m Breite):
Luzerne/Klee & (Winter-)Getreide.
- Bewirtschaftung nach spezieller Fruchtfolge: Winterweizen, Hafer, Roggen.
- Reduzierte Ansaatstärke (70%).
- Reduzierte Düngung (40 kgN/Jahr) oder keine Düngung.
- Keine Pflanzenschutzmittel.
- Mahd der Luzerne ab 15. Juli (nach Abstimmung).
- für Schläge ab 2 ha ideal
- Förderprogramme:

Förderprogramm	Auflagen	Förderung
LPR – ext. Ackerbewirt.	Angepasste Stickstoffdüngung / Ohne Stickstoffdüngung	1.030 / 1.220 € / ha

NEU

Extensive Ackerbewirtschaftung – Zwei Streifenbewirtschaftung:



NEU

Extensive Wiesennutzung mit überjährigen Altgrasflächen:

- ein- bis zweischürige Mahd ohne Düngung, erster Schnitt ab Juni.
- Stehenlassen von Altgras auf 10-20 % der Fläche, zwei Jahre an gleicher Stelle.
- Vorteil: Förderung von Blüten und Insekten als Nahrungsgrundlage, Deckung im Winter.
- Förderprogramme:

Förderpro- gramm	Auflagen	Förderung
LPR	Zweischürige Mahd ohne Düngung, überjähriges Altgras, Zulage	615 € / ha

Extensive Wiesennutzung mit überjährigen Altgrasflächen:



Fördermöglichkeiten LPR

Weitere Fragen zur LPR?

Luisa Klingmann, LEV

06281/5212-1741

Luisa.klingmann@neckar-odenwald-kreis.de

Lina Sauter, ULB

06281/5212-1612

Lina.sauter@neckar-odenwald-kreis.de